

Die Mondscheinprinzessin

Von federfrau

Kapitel 5: Fragen über Fragen

Yagari ließ den Blick über die Schüler der Night Class schweifen. Die meisten saßen bereits an ihren Tischen. Sogar Kaname Kuran war bereits anwesend, ob wohl er manchmal etwas später als die anderen in den Unterricht kam. Wenn auch nicht wirklich oft. Überhaupt waren alle da. Alle bis auf Hanabusa Aido und Yumi Kobayashi. Yagari verzog kurz das Gesicht. Dann trat er zu Akatsuki Kain. "Hast du irgendeine Ahnung wo dein chaotischer Cousin bleibt?", erkundigte Yagari sich bei ihm nicht gerade freundlich.

Akatsuki schüttelte den Kopf. "Leider nein", sagte Akatsuki bedauernd.

"Toga-sensei. Ich habe ihn doch zu Ihnen geschickt. Hat er Sie nicht zurück begleitet?", erkundigte Kaname sich auf einmal gewohnt ruhig, doch die beinahe elektrisierende Spannung, die ihn umgab war Yagari nicht entgangen.

Nun war es an Yagari den Kopf zu schütteln. "Nein. Ich habe ihn noch um eine Kleinigkeit gebeten", entgegnete er. "Allerdings hatte ich nicht erwartet, dass er sich deswegen um meinen Unterricht drückt...", fügte er hinzu.

Akatsuki schluckte. Dann räusperte er sich. "Bestimmt ist ihm nur etwas dazwischen gekommen", wandte er ein.

"Bei Aido kommt immer irgendwas dazwischen", war nun Senri belustigt zu hören, der neben Akatsuki saß.

Dieser warf ihm einen vernichtenden Blick zu.

"Was denn? Ich hab doch recht!", verteidigte sich Senri.

"Aido hat meinen Unterricht bisher nicht einmal geschwänzt", sagte Yagari "also sehe ich keinen Grund warum er jetzt damit anfangen sollte es sei denn...", Yagari sah seine Schüler streng an. "Bücher auf Seite hundertfünfzig aufschlagen und lesen! Ich bin gleich wieder da", befahl er.

"Mann! Kann er nicht einfach den Unterricht ausfallen lassen, wenn er doch noch was zu tun hat...?", beschwerte sich Senri.

"Aber echt!", stimmte Rima, die auf der anderen Seite von Senri saß, diesem zu.

Nun mischte sich auch noch Takuma ein. "Jetzt ist aber gut. Sollten wir ihm nicht eher dankbar sein, dass Toga-sensei nach Aido und Yumi sieht?", wandte er ein.

"Kobayashi ist auch nicht anwesend?", das war nun wieder Akatsuki. Er fluchte leise. Etwas was total untypisch für ihn war.

Takuma sah Akatsuki nachdenklich an. "Was ist denn los?", wollte Takuma wissen.

"Ich will nichts beschwören aber aus irgendeinem Grund habe ich die Befürchtung, dass Aido nachher mit Kobayashi antantzt als wäre nichts geschehen", beschwerte Akatsuki sich bei niemand bestimmten.

"Stimmt das würde wirklich zu ihm passen", meinte nun auch Ruka.

Schnellen Schrittes eilte Yagari zu dem Klassenraum 2 C. Dort angekommen hielt er sich nicht damit auf anzuklopfen, schließlich war er Lehrer und die beiden seine Schüler, sondern trat ohne zu zögern ein. Ein überraschter Laut entfuhr ihm kaum, dass er im Raum war. Yagari hatte zwar einiges erwartet, doch das hier wirklich nicht. Hier sah es aus wie auf einem Schlachtfeld. Die Tische waren umgestoßen und sogar zum Teil vereist. Das konnte kein anderer als Aido gewesen sein. Er war der einzige Vampir, hier an der Academy, der Eiskontrolle beherrschte - auch wenn das hier nicht wirklich aussah als ob die Kontrolle über seine Fähigkeit gehabt hatte. Im Gegenteil. Yagari ließ ein zweites Mal seinen Blick durch den Raum schweifen. An dem Schreibtisch schräg gegenüber der Tafel stand, war noch nicht einmal richtig getrocknetes Blut zu sehen. Kein gutes Zeichen, überlegte Yagari. Im Moment wollte er sich wirklich nicht vorstellen was hier geschehen war. Das hier sah mehr als nur ernst aus. Vielleicht war es doch nicht richtig gewesen die beiden alleine zu lassen. Aber er hatte eigentlich gedacht, dass Aido Yumi wenigstens ein wenig standhalten konnte. Wie es aussah hatte er sich, was nicht oft vor kam, jedoch geirrt.

"Meister!", Yagari wirbelte herum, als er Zeros Stimme hörte. "Ihr sollt in den Krankenflügel. Der Rektor erwartet Sie dort", erklärte Zero. Oder versuchte es zumindest.

"Und was soll ich da? Ich hab nun wirklich ganz andere Probleme", stauchte Yagari Zero zusammen.

"Der Rektor möchte etwas mit Ihnen besprechen", fuhr Zero ungeachtet des Tonfalls seines Meisters fort.

"Dummer Schüler! Worum geht es denn? Oder muss ich dir mal wieder alles einzeln aus der Nase ziehen?", fauchte Yagari Zero an.

"Es geht um den Neuzugang und Aido", sagte dieser und hatte daraufhin sofort die komplette Aufmerksamkeit seines Meisters. Zero grinste. Er konnte einfach nicht anders. "Aido und Kobayashi liegen im Krankenflügel. Sie haben es anscheinend ein wenig mit ihren Fähigkeiten übertrieben", erzählte Zero. "Yuki hat die beiden vor einer Stunde hier gefunden als sie aufgeräumt hat. Sie waren beide bewusstlos", berichtete Zero.

"Sie waren beide bewusstlos?", echote Yagari und sah Zero dabei an als ob er an seinen Denkfähigkeiten zweifeln würde.

Zero nickte. "Sie scheinen sich beide komplett verausgabt zu haben. Ich habe so etwas noch nie gesehen oder davon gehört. Vor allen Dingen was Kobayashi angeht...", sagte er.

"Führe mich sofort hin!", befahl Yagari Zero. "Und danach kannst du meiner Klasse ausrichten, dass der weitere Unterricht ausfällt", fügte er noch hinzu.

Zero seufzte. Er hatte absolut keine Ahnung was hier eigentlich vorging, was ihn ziemlich ärgerte, und jetzt sollte er auch noch der Night Class einen Besuch abstatten. Dabei wusste sein Meister doch genau, dass er diese Typen absolut nicht leiden konnte. Und überhaupt: Warum sorgte sein Meister sich eigentlich um zwei Vampire? Das war nicht nur seltsam sondern auch total aberwitzig. Schließlich war sein Meister genau wie Zero ein Vampire Hunter. Aber andererseits: Besonders schlau war er noch nie aus ihm geworden. Zero dachte an das was der Rektor gesagt hatte: Stecke deine Nase lieber nicht in Angelegenheiten, die dich nichts angehen. Insbesondere in diese. Da droht dir nur Ärger von deinem Meister, mir und dem Verband. Und wieder war da

diese Frage: Wer war dieses Mädchen? Was war sie und wieso war sie hierher gekommen? Vielleicht sollte er doch mal ein wenig nachforschen. Es musste doch bestimmt irgendwo irgendwas geben, was ihm Antworten liefern konnte. Er könnte ja mal Yuki fragen. Die wusste doch bestimmt wo der Rektor wichtige Akten aufbewahrte. Immerhin war sie seine Stieftochter. Davon abgesehen war sie noch neugieriger als Zero und er konnte sich nicht vorstellen, dass sie solch einer Aktion widerstehen konnte. Das hatte sie noch nie gekonnt. Ja, nachher wenn sie sich auf den Rundweg machten würde er sie mal drauf ansprechen. Zero nickte. "Ja, ", sagte er "ich werde sie nachher mal fragen". Unbeantwortete Fragen waren zwar schön und gut. Aber noch besser war es die Antworten zu kennen. Vor allen Dingen wenn es um Vampire, reinblütige Vampire ging und ihre Spielchen. Denn das spielte hier mit Sicherheit eine Rolle.

"Du bist auf einmal so still. Ist irgendwas?", erkundigte Yagari sich.

Zero schüttelte den Kopf. "Nein. Ich hab mir nur vorgenommen Yuki was zu fragen", sagte Zero.

"Na dann viel Glück", meinte Yagari.

"Wird schon schief gehen", murmelte Zero. Ein schlechtes Gewissen hatte er nicht. Angelogen hatte er seinen Meister schließlich nicht.